

## Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 09.12.2015, 17:05 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Norbert Frieling	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Rudolf Entrup	CDU	ab TOP 3 ö. S. 18.45 Uhr Vertretung für Bernhard Haveresch
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	Vertretung für Dennis Schimmel
Herr Bernhard Haveresch	CDU	bis TOP 3 ö. S., 18.45 Uhr
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr André Kretschmer	SPD	ab TOP 1 ö. S., 17.10 Uhr
Herr Christoph Micke	CDU	bis TOP 3 ö. S., 18.30 Uhr
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	zu TOP 3. ö. S.
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Als Gast: Herr Wennemar, switch.on zu TOP 2 ö. S.

Herr Vorsitzender Norbert Frieling eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:15 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 UrbaneBerkel - Beleuchtungskonzept  
Vorlage: 328/2015
- 3 Bericht zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie -NaturBERKEL-  
Vorlage: 310/2015
- 4 Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 133 "SO-Gebiet Lebensmittelvollsortimentsmarkt Bruchstraße" einschl. 74. FNP-Änderung  
Vorlage: 302/2015
- 5 Ausbau der Straße "Am Haus Lette": Bereitstellung der Mittel  
Vorlage: 308/2015
- 5.1 Ausbau der Straße "Am Haus Lette": Bereitstellung der Mittel  
Vorlage: 308/2015/1
- 6 Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Bereitstellung der Mittel  
Vorlage: 309/2015
- 6.1 Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette  
Vorlage: 309/2015/1
- 7 Einrichtung von Erlebnispunkten für Radweg im Rahmen des Regionale-Projektes BahnLandLust der Kommunen Dorsten, Reken und Coesfeld  
Vorlage: 321/2015
- 8 Radschnellweg Westliches Münsterland "Regio.Velo"  
Vorlage: 303/2015
- 9 Prioritätenliste 2016 im FB 60-Stadtplanung  
Vorlage: 327/2015
- 10 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Vorhabenbezogener B-Plan 133 "SO-Gebiet Lebensmittelvollsortimentsmarkt Bruchstraße"  
Vorlage: 317/2015
- 3 Erschließung des neuen Baugebietes "Auf der Hengte"  
Vorlage: 323/2015
- 4 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Vorbehaltlich der heutigen Beschlussfassung informiert Herr Backes anhand einer Präsentation über die Änderungen

- Gesamtmaßnahme Ortsdurchfahrt Lette (Vorlagen 309/2015 und 309/2015/1)
- Gesamtmaßnahme „Am Haus Lette“ - investiv und konsumtiv (Vorlagen 308/2015 und 308/15)

und Ergänzungen

- Baugebiet „Wohnen östlich Baakenesch“
- Wohnmobilstellplatz Lette
- Zuschuss an die SEG

im Budget 70 zum Haushaltsentwurf 2016.

TOP 2	UrbaneBerkel - Beleuchtungskonzept Vorlage: 328/2015
-------	---

Herr Wennemar stellt den derzeitigen Planungsstand vor. Zunächst zeigt er noch einmal die mit dem Gestaltungsbeirat abgestimmten Leuchtentypen (Philips Metronomis Torch für die Berkel-promenaden, Philips FreeStreet in der Berkelgasse, Trilux LS 400 Q-E RB LED für die Berkelquerungen) auf. Für Anfang 2016 sei eine Bemusterung im Park vorgesehen. Das Lichtmanagement erfolge durch ein browsergesteuertes System direkt vom PC aus und sei für besondere Anlässe frei konfigurierbar.

Anschließend präsentiert Herr Wennemar die für die einzelnen Teilabschnitte vorgesehene Beleuchtung im Detail. Einzelheiten sind der PowerPoint-Präsentation auf der Internetseite der Stadt Coesfeld unter dem Link [www.berkelstadt.de](http://www.berkelstadt.de) zu entnehmen. Für den Bereich Bernhard-von-Galen-Straße konnte kein abschließendes Konzept erarbeitet werden; hier sei die Verkehrsplanung abzuwarten. Mit den veranschlagten Gesamtkosten von 716.400 € werde das vorgegebene Budget eingehalten.

In der Diskussion weist Herr Kraska für die FPD-Fraktion darauf hin, dass die Beleuchtung auch mit anderen Anbietern kompatibel sein müsse.

Herr Tranel führt für die CDU-Fraktion aus, dass das Beleuchtungssystem möglichst wartungsfrei und gegen Vandalismus geschützt sein müsse. Das vorgestellte Konzept solle der weiterführenden Planung zugrunde gelegt und der Gestaltungsbeirat beteiligt werden.

Herr Stallmeyer sieht für die SPD-Fraktion Probleme in der für die Berkelgasse vorgesehenen Seilleuchte, da die Gebäude nicht im Eigentum der Stadt Coesfeld seien. Auch sei die Anbringung von Zuleitung und Kabel direkt am Gebäude wie z. B. bei der Weihnachtsbeleuchtung unschön. Er fragt, ob hier eine Alternative aufgezeigt werden könne und regt an,

für eine endgültige Entscheidung im Rat den Teilabschnitt Berkelgasse zurückzustellen. Herr Backes führt hierzu aus, dass diese Fragestellung auch mit dem Planer diskutiert worden sei. Mastleuchten würden den Straßenraum u. a. bei Veranstaltungen und auch den Rettungsdienst einschränken. Wenn mit den Eigentümern der Gebäude kein Einvernehmen erzielt werden könne, müssten die Maste direkt an der Hauswand aufgestellt werden.

Herr Peters lehnt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. die Gesamtmaßnahme UrbaneBerkel ab, auch wenn gute Arbeit geleistet wurde. Das Projekt werde zwar immer schöner, aber auch immer teurer.

Hierzu entgegnet Herr Backes, dass der Kostenrahmen konkret vorgegeben und einzuhalten sei. Sollten sich in Teilbereichen Kostensteigerungen ergeben, dann seien an anderer Stelle Einsparungen erforderlich.

Nach weiterer Erörterung erfolgt der

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen beschließt, dass das in der Sitzung vorgestellte Entwurfskonzept zur Beleuchtung der Teilbereiche Schlosspark, Wiemannweg und Bernhard-von-Galen-Straße für die weiterführende Ausführungsplanung durch die Büros switch.on und Seebauer, Wefers + Partner zugrunde gelegt werden soll mit der Maßgabe, dass für die Berkelgasse eine Alternativplanung mit Masten zur Verfügung stellt wird.

Das beschlossene Konzept (ggf. einschl. Änderungspunkten) soll dem Gestaltungsbeirat am 14.12.2015 vorgestellt werden. Werden dort wesentliche Korrekturen beschlossen, ist das Konzept dem Ausschuss erneut vorzulegen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	7	5	0

TOP 3 Bericht zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie -NaturBERKEL- Vorlage: 310/2015
--

Das Thema wird mit dem von Schülern der Martin-Luther-Schule produzierten Trickfilm „Die schöne Berkel“ (abrufbar unter [www.berkelstadt.de](http://www.berkelstadt.de)) eingeleitet.

Anschließend erläutert Herr Hackling noch einmal den Anlass und die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Er gibt einen kurzen Rückblick und informiert über die Möglichkeiten, ein Fließgewässer unter Berücksichtigung städtebaulicher Vorgaben durchgängiger zu gestalten. Zur Umsetzung wurden der Planungsabschnitt 1 (Berkel im Hochwasserrückhaltebecken Fürstenwiesen bis Walkenbrückentor) und Planungsabschnitt 2 Fegetasche/Umflut/Berkel bis zur Kläranlage gebildet. Für den Planungsabschnitt 1 erläutert Herr Hackling ausführlich den Stand der Planungen und informiert über die frühzeitigen Bürgerbeteiligungen. Die den Ausführungen zugrunde liegende PowerPoint-Präsentation ist unter [www.berkelstadt.de](http://www.berkelstadt.de) hinterlegt.

Herr Backes ergänzt, dass die Maßnahme NaturBerkel ebenfalls ein sehr komplexes Thema sei, man habe sich lange mit den Details wie z. B. Altarm, Hochwasser und Wasserspiegel

beschäftigt, um alle Belange zu berücksichtigen. Daher sei man auf einem guten Weg, Akzeptanz entstehen zu lassen. Der Kostenrahmen sei bekannt, die jetzige ökologisch hochwertige Lösung halte diesen Rahmen ein.

In der Diskussion stellen die Fraktionen mehrheitlich die Notwendigkeit der Maßnahme heraus und nehmen den ausführlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP 4 Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 133 "SO-Gebiet Lebensmittelvollsortimentsmarkt Bruchstraße" einschl. 74. FNP-Änderung  
Vorlage: 302/2015

In der kurzen Diskussion führt Herr Peters aus, dass die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. der Maßnahme zustimme. Er persönlich sehe in der Ansiedlung des Lebensmittelmarktes an der Bruchstraße einen Dolchstoß für den inneren Dorfbereich. Die Ansiedlung werde aus dem inneren Dorfbereich eine Wohn- und Schlafstätte machen mit der Folge, dass das Dorf sterbe.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden bestehen keine Bedenken, en bloc über die Beschlüsse 1 bis 45 mit den vom Bezirksausschuss beschlossenen Änderungen und Ergänzungen abzustimmen.

#### **Beschlussvorschlag 1:**

Der Ausgleich findet auf dem Grundstück des Vorhabenträgers und über die externen Kompensationsflächen statt. Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 2:**

Den Anregungen wird gefolgt. In Abstimmung des Gutachters mit den Fachbehörden wurde das Lärmtechnische Gutachten angepasst.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 3:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 4:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen. Die Ratsbeschlüsse werden über den Rat der Stadt Coesfeld in planungsaufbauender Reihenfolge gefasst.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag 5:**

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 6:**

Der Anregung wird entsprochen. Die Verträglichkeitsanalyse wurde entsprechend ergänzt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 7:**

Der Anregung wird entsprochen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 8:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Investor und den Stadtwerken wird geprüft, ob der vierte Baumstandort erhalten bleiben kann.

**Beschlussvorschlag 9:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung sowie der Umweltbericht wurden entsprechend angepasst.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 10:**

Die Frage des Bürgers ist hiermit beantwortet.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 11:**

Die Frage des Bürgers ist hiermit beantwortet.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschluss 12:**

Die Frage des Bürgers ist hiermit beantwortet.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 13:**

Die Frage des Bürgers ist hiermit beantwortet.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 14:**

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 15:**

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 16:**

Siehe Beschlussvorschlag 13.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 17:**

Der Anregung wird nicht gefolgt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 17a:**

Der Anregung der Bürgerinnen und Bürger, für die Warenanlieferung eine Einhausung vorzusehen, wird gefolgt.

Beschluss des Bezirksausschusses vom 03. Dezember 2015.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 09.12.2015.

**Beschlussvorschlag 18:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 19:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 20:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 21:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 22:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 23:**

Der Anregung wird nicht entsprochen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 24:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 25:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 26:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 27:**

Die Hinweise und Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Weitergehende Maßnahmen sind mit dem Betrieb des Lebensmittelmarktes abzuwägen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 28:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 29:**

Den Anregungen wurde gefolgt. In Abstimmung des Gutachters mit den Fachbehörden wurde das Verträglichkeitsgutachten redaktionell um das Kapitel 8.3 ergänzt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 30:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 31:**

Den Hinweisen wird gefolgt. Die Hinweise zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurden entsprechend redaktionell angepasst.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 32:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 33:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 34:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 35:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 36:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 37:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 38:**

Dem Hinweis wurde bereits mit Entwurf des VBP133 entsprochen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 39:**

Der Anregung wurde bereits mit Entwurf des VBP133 entsprochen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 40:**

Der Anregung wird entsprochen. Die zu pflanzende Qualität der Bäume wird abschließend über das Mindestmaß der textlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans hinaus über den Durchführungsvertrag zum VBP133 geregelt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 41:**

Der Anregung wird entsprochen. Die zu pflanzende Qualität der Bäume und Sträucher wird abschließend über den Durchführungsvertrag zum VBP133 geregelt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 42:**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 43:**

Der Anregung wird entsprochen. Die zu pflanzende Qualität der Bäume wird abschließend über das Mindestmaß der textlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans hinaus über den Durchführungsvertrag zum VBP133 geregelt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigelegt.

**Beschlussvorschlag 44:**

Es wird beschlossen, die 74. Flächennutzungsplanänderung einschließlich der Begründung als Plan festzustellen.

**Beschlussvorschlag 45:**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan/Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 133 "SO-Gebiet Lebensmittelvollsortimentsmarkt Bruchstraße" einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird unter Berücksichtigung der stattgefundenen Anregungen und den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 118 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I. S. 1474) geändert worden ist,

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV NRW Seite 256) in der zurzeit gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zurzeit gültigen Fassung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 bis 17, 17a bis 45	11	0	0

TOP 5	Ausbau der Straße "Am Haus Lette": Bereitstellung der Mittel Vorlage: 308/2015
TOP 5.1	Ausbau der Straße "Am Haus Lette": Bereitstellung der Mittel Vorlage: 308/2015/1

Herr Böcker lehnt den Ausbau für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab. Die Straße „Am Haus Lette“ werde zu einer Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet mit erheblichem zusätzlichem Verkehrsaufkommen. Außerdem sei eine große Menge unbekannter Giftstoffe im Boden, dies stelle eine Gefahr für das Grundwasser dar. Im Übrigen sei der Ausbau zu teuer. Die Maßnahme sollte zurückgestellt und überplant werden. Auf den Einwand von Herrn Quiel für die CDU-Fraktion, dass die Straße eine Schule, das Hallenbad und den Bahnhof erschließe und die Anbindung des Gewerbegebietes zukünftig über die Meddingheide erfolge, entgegnet Herr Böcker, dass die Straße dann verkehrsberuhigt ausgebaut oder abge bunden werden könne.

Herr Backes führt aus, dass viele Straßen im Untergrund Schlacke enthielten und mit Teer befestigt seien. Solange das Material eingebaut bleibe, sei keine Gefährdung des Grundwassers gegeben. Bei einem verkehrsberuhigten Ausbau oder einer Abbindung müsste die Straße aus dem Vorbehaltsnetz genommen und der Verkehr über die Bahnhofsallee und Lindenstraße geführt werden. Dies sei keine vernünftige Lösung.

Herr Stallmeyer weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass es in der Sitzung des Fachausschusses keinen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Sperrung der Straße gegeben habe. Eine Diskussion im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen sei falsch, es sollte dem Beschluss des Bezirksausschusses gefolgt werden.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Rat zu empfehlen, die für den Ausbau der Straße „Am Haus Lette“ nach der aktuellen Kostenberechnung benötigten Finanzmittel in Höhe von 263.000 EUR zu den bereits im Haushaltsplanentwurf berücksichtigten Finanzmitteln im Haushalt 2016 einzustellen.

In die Finanzplanung 2017 werden 25.000 EUR eingestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	4	0

TOP 6	Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Bereitstellung der Mittel Vorlage: 309/2015		
TOP 6.1	Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette Vorlage: 309/2015/1		

**Beschluss:**

Der Ausbaubeschluss des Rates vom 01. Oktober 2015 (Vorlage 146/2015) wird für den Teilabschnitt Paßstiege bis Mühlensch aufgehoben insofern, dass auf eine vollständige Umsetzung der Maßnahme durch

- Verlagerung aller Baumstandorte auf der Ostseite, komplett neue Oberfläche für die östliche Nebenanlage
- Ausbau des westlichen Radweges, Ersatz durch eine Grünfläche, Bepflanzungen in einfacher Form.

verzichtet wird.

Ein Ausbau erfolgt in nicht beitragsfähiger Form und nur in den im anliegenden Plan (Vorlage 309/2015/1) gekennzeichneten Bereichen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	4	0

TOP 7	Einrichtung von Erlebnispunkten für Radweg im Rahmen des Regionale-Projektes BahnLandLust der Kommunen Dorsten, Reken und Coesfeld Vorlage: 321/2015
-------	---

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht zu der Radroute BahnLandLust und den Erlebnispunkten im Bereich Berkel/Thors Hagen sowie in Lette/Mühlennesch wird zur Kenntnis genommen. In Lette/Mühlennesch ist ein Hinweisschild „Ladestation e-bikes in der Dorfmitte“ aufzustellen.

- ohne Abstimmung -

TOP 8	Radschnellweg Westliches Münsterland "Regio.Velo" Vorlage: 303/2015
-------	--

In der ausführlichen Diskussion ist Herr Peters für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. der Meinung, dass die Ausbaukosten von 1 Mio. €/km nicht vertretbar seien, auch wenn Coesfeld im Moment nicht betroffen sei. Seine Fraktion könne allem, was mit diesem Radweg zusammenhänge, nicht zustimmen.

Herr Kraska stellt für die FDP-Fraktion fest, dass sich der Mitarbeiter der Verwaltung allein mit Coesfelder Themen beschäftigen sollte.

Herr Tranel kann der Vorlage für die CDU-Fraktion zustimmen. Es handele sich um eine Absichtserklärung. Man werde sich in Zukunft mit Radschnellwegen beschäftigen müssen.

Herr Goerke sieht für die Fraktion AfC/Familie zwar die Wichtigkeit von Verkehrsbeziehungen, im Moment sollte die Maßnahme jedoch zurückgestellt werden.

Herr Backes führt aus, dass das Projekt für Coesfeld durchaus wichtig sei. Der Radschnellweg könne z. B. für den Anschluss von Gewerbegebieten (IPNW) eine besondere Bedeutung bekommen. Auch im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen für die Rekener Straße/Friedhofsallee sehe er für Coesfeld ein hohes Interesse. Die Anwesenheit in Veranstaltungen sei wichtig. Der Radverkehr werde schneller, der bisherige Ausbau reiche nicht aus. Radverkehr sei ein zentraler Punkt für den Klimaschutz.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Ergebnisse der vertiefenden Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Westliches Münsterland „Regio.Velo“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Coesfeld begrüßt die Absicht der Landesregierung NRW, die Baulastträgerschaft für Radschnellwege auf das Land zu übertragen.
3. Die Absicht einer angemessenen Anbindung der Städte Gescher-Hochmoor und Coesfeld mit Qualitäten für schnellen Radverkehr soll im Rahmen des Regionale-Projektes weiter verfolgt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	6	5	0
Beschluss 2	6	4	1
Beschluss 3	6	5	0

TOP 9    Prioritätenliste 2016 im FB 60-Stadtplanung  
Vorlage: 327/2015

**Beschluss:**

Die vorgelegte Prioritätenliste 2016 wird mit folgender Änderung beschlossen:

1. Die Maßnahmen S 12 „Bebauungsplan östlich Baakenesch“ und S 13 „ FNP-Änderung + Bebauungsplan Sommerkamp“ werden auf Position 9 bzw. 10 vorgezogen, die folgenden Aufgaben verschieben sich entsprechend nach hinten.
2. Die Maßnahmen V 7 „Umsetzung des Parkraumkonzeptes“ und V 8 „Planung eines Parkhauses/Parkdecks“ werden auf Platz 3 bzw. 4 vorgezogen. Die folgenden Aufgaben verschieben sich nach hinten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	6	0	4
Beschluss 2	6	0	4

Herr Böcker hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 10    Anfragen

Herr Schulze Spüntrup fragt, wann der für den Sparkassen-Marathon befestigte Reitweg über die ehemalige Bahntrasse wieder zurückgebaut werde.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

Norbert Frieling  
Vorsitzender

Eike Schwering  
Schriftführerin